

Literatur "zum Schwärmen schön"

Tara Jupp wächst mit ihren sieben Geschwistern in einem kleinen Dorf in Südengland auf. Der Vater ist Pfarrer und spielt in seiner freien Zeit am liebsten Tennis. Taras Ma hat schon immer von einer Karriere als Sängerin geträumt. Doch bei der Geburt von Brüderchen Luke stirbt sie im Kindsbett. Tara ist zu diesem Zeitpunkt erst zehn. Von einem Tag auf den nächsten ändert sich ihr Leben für immer. Noch Jahre später sehnt sich Tara nach ihrer Mutter - und nach einem guten Rat in Liebesangelegenheiten. Dabei hat es Tara sowieso nicht leicht: Sie sieht nicht so gut aus wie Schwester Lucy, hat nicht das Talent zum Kochen wie ihre Schwester Imogen und ist nicht so sportbegabt wie ihre kleinen Brüder Roy und Luke. Sie kann nur eins: Sie singt wie ein Engel.

Dann eröffnet sich im Sommer 1962 für Tara eine neue Zukunft: In der Kirche ihres Vaters findet DIE Hochzeit des Jahres statt. Alles, was Rang und Namen hat, reist zur Trauung an. Auch Tara ist dabei. Sie singt für das Brautpaar ein Solo. Die versammelte Festgemeinde ist hingerissen von Taras Stimme, unter ihnen Plattenproduzent Billy Laurier. Er lädt Tara nach London ein. Er will sie groß rausbringen. Und er schafft es. Als "Cherry Merrywell" sorgt Tara schon bald im ganzen Land für Furore. Ihre Songs werden im Radio rauf- und runtergespielt. Fans wollen ihr Autogramm. Es ist eine aufregende Zeit für Tara. Zwischen wilden Partys, heißen Klamotten und den angesagtesten Künstlern des Jahrzehnts verliert Tara schließlich ihre Unschuld und ihr Herz ...

Gute Storys gibt es auf dem Buchmarkt haufenweise, aber selten sind sie von solch einsamer Spitzenklasse wie "Die unentdeckten Talente der Miss Merrywell". Eva Rice gelingt hier Literatur, der weder Frau noch Mann lange widerstehen kann. Ab der ersten Seite, eigentlich bereits ab dem ersten Satz fühlt man sich wie nach mehreren Gläsern Champagner. Es wird einem ganz schwindelig von Rice's Worten. Die britische Autorin löst bei ihren Lesern wahre Begeisterungstürme aus - und macht diese außerdem übergücklich vor lauter Lesespaß. Denn sie schreibt so gut wie kaum jemand sonst. Ihre Werke bedeuten das perfekte Lesevergnügen. Sobald ein neues erscheint, gilt es: sofort auf zur nächsten Buchhandlung und das Buch gekauft. Und dann lesen, lesen, lesen!

Herrlich romantisch und sehr, sehr amüsant - die Romane von Eva Rice stehen denen von Marian Keyes, Sophie Kinsella und Co. in nichts nach. Was man mit "Die unentdeckten Talente der Miss Merrywell" in die Hand bekommt, ist Unterhaltung der besonders schönen Sorte. Zwischen zwei Buchdeckeln findet man Gefühle im Übermaß und darüber hinaus ganz großes Lesekino. Ohne jeden Zweifel: Für Frauen gibt es kein besseres Geschenk als die Geschichten aus Rice's Feder.

Susann Fleischer 09.11.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info